



sinus | akademie

www.sinus-akademie.de

Christine Uhlmann

Demografischer Wandel und gesellschaftliche Zukunft

Erkenntnisse der Sinus-Forschung

„Maschinen die schwerer als Luft sind, können niemals fliegen.“

*„Ich glaube an das Pferd.
Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung.“*

*„Der Fernseher wird sich nicht durchsetzen.
Die Menschen werden sehr bald müde sein,
jeden Abend auf eine Sperrholzkiste zu starren.“*

Nur wer versteht, was Menschen bewegt,
kann sie auch bewegen.



Agenda

- › Gesellschaftlicher und demografischer Wandel
- › Der Blick in die Zukunft
- › „Die Alten“ von morgen



Festhalten Bewahren Tradition		Haben & Genießen Modernisierung / Individualisierung		Machen & Erleben Grenzen überwinden Neuorientierung	
---	--	--	--	---	--

Traditions- verwurzelung	Modernisierte Tradition	Lebensstandard, Status, Besitz	Selbstverwirklichung, Emanzipation, Authentizität	Multioptionalität, Beschleunigung, Pragmatismus	Exploration, neue Synthesen	Refokussierung, Verunsicherung
-----------------------------	----------------------------	-----------------------------------	--	---	--------------------------------	-----------------------------------



PEGIDA



2000 2005 . 2006 . 2007 . 2008 . 2009 . 2010 . 2011 . 2012 . 2013 . 2014 . 2015 . 2016 . 2017





2000 2005 . 2006 . 2007 . 2008 . 2009 . 2010 . 2011 . 2012 . 2013 . 2014 . 2015 . 2016 . 2017



**LIFE WAS
MUCH EASIER
WHEN Apple
AND *BLACKBERRY*
WERE JUST
FRUITS**





Waterloo East

THE QUEEN MASSIVELY ENTERTAINING! www.bbc.com/1

UNION ATRE



Departures

12

13

14

15

16

17

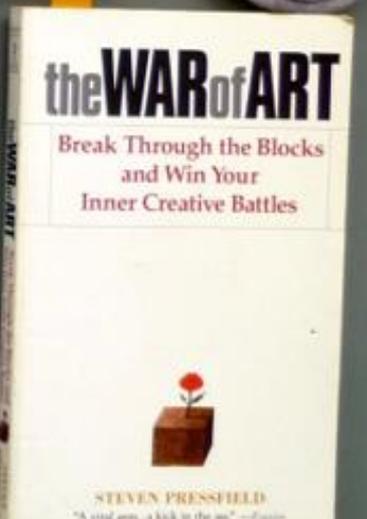


17:49:52

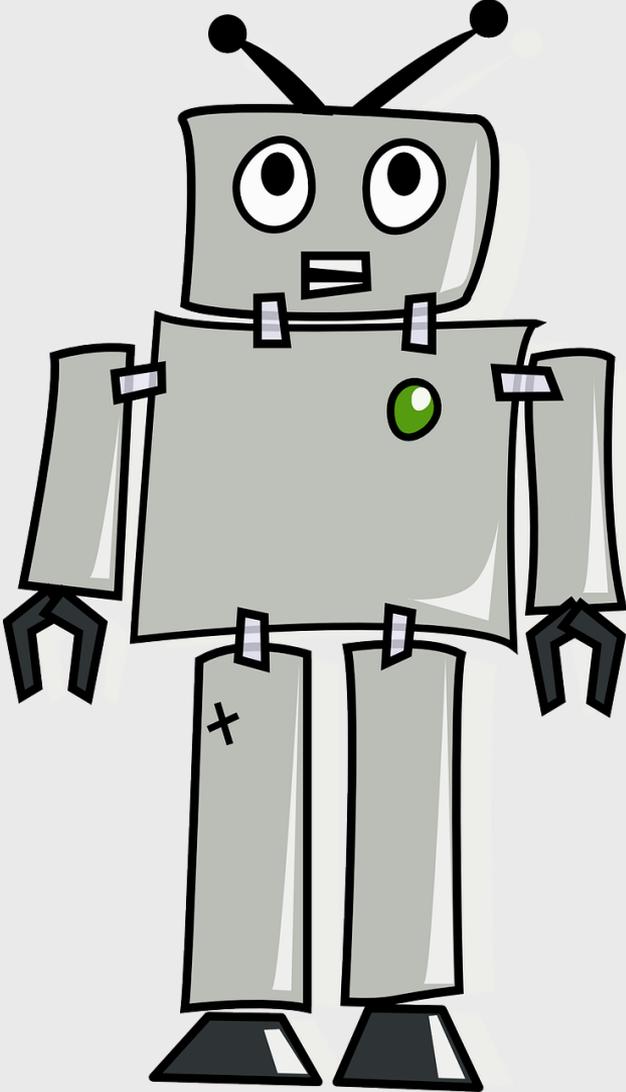
GENERATE LOW CARBON FOR THE



JCDecaux



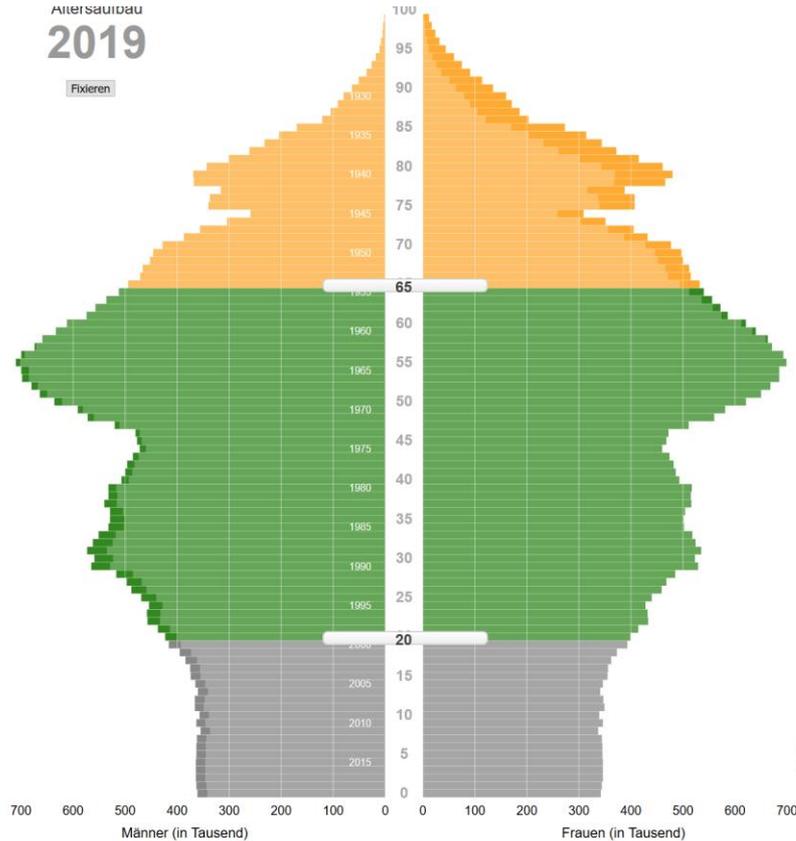
NEW WORK











Varianten

- Kontinuität bei schwächerer Zuwanderung
- Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung
- Relativ alte Bevölkerung
- Relativ junge Bevölkerung

Annahmen G1-L1-W1

- Geburtenhäufigkeit
1,4 Kinder je Frau
- Lebenserwartung bei Geburt 2060
84,8 Jahre für Jungen
88,8 Jahre für Mädchen
- Wanderungssaldo (ab 2021)
+ 100 000 Personen

Alter	Millionen	Anteil
65+	18,1	22%
20–64	49,0	60%
<20	14,4	18%
Insgesamt	81,5	100%

Medianalter 46,3 | Altenquotient 37

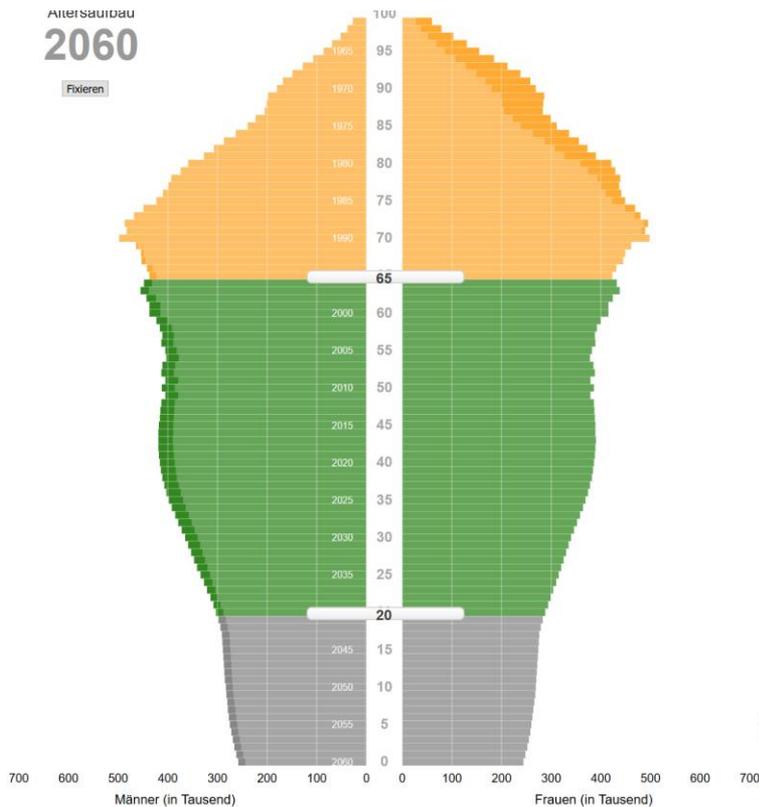
Altersgruppen **nicht einfärben**

[Download der Daten](#)

[Weitere Informationen](#)

Diese Grafik einbetten </>

© Statistisches Bundesamt 2015



Diese Grafik einbetten </>



Varianten

- Kontinuität bei schwächerer Zuwanderung
- Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung
- Relativ alte Bevölkerung
- Relativ junge Bevölkerung

Annahmen G1-L1-W1

- Geburtenhäufigkeit
1,4 Kinder je Frau
- Lebenserwartung bei Geburt 2060
84,8 Jahre für Jungen
88,8 Jahre für Mädchen
- Wanderungssaldo (ab 2021)
+ 100 000 Personen

Alter	Millionen	Anteil
65+	22,3	33%
20–64	34,4	51%
<20	10,9	16%
Insgesamt	67,6	100%

Medianalter 50,5 | Altenquotient 65

Altersgruppen **nicht einfärben**

[Download der Daten](#)

[Weitere Informationen](#)

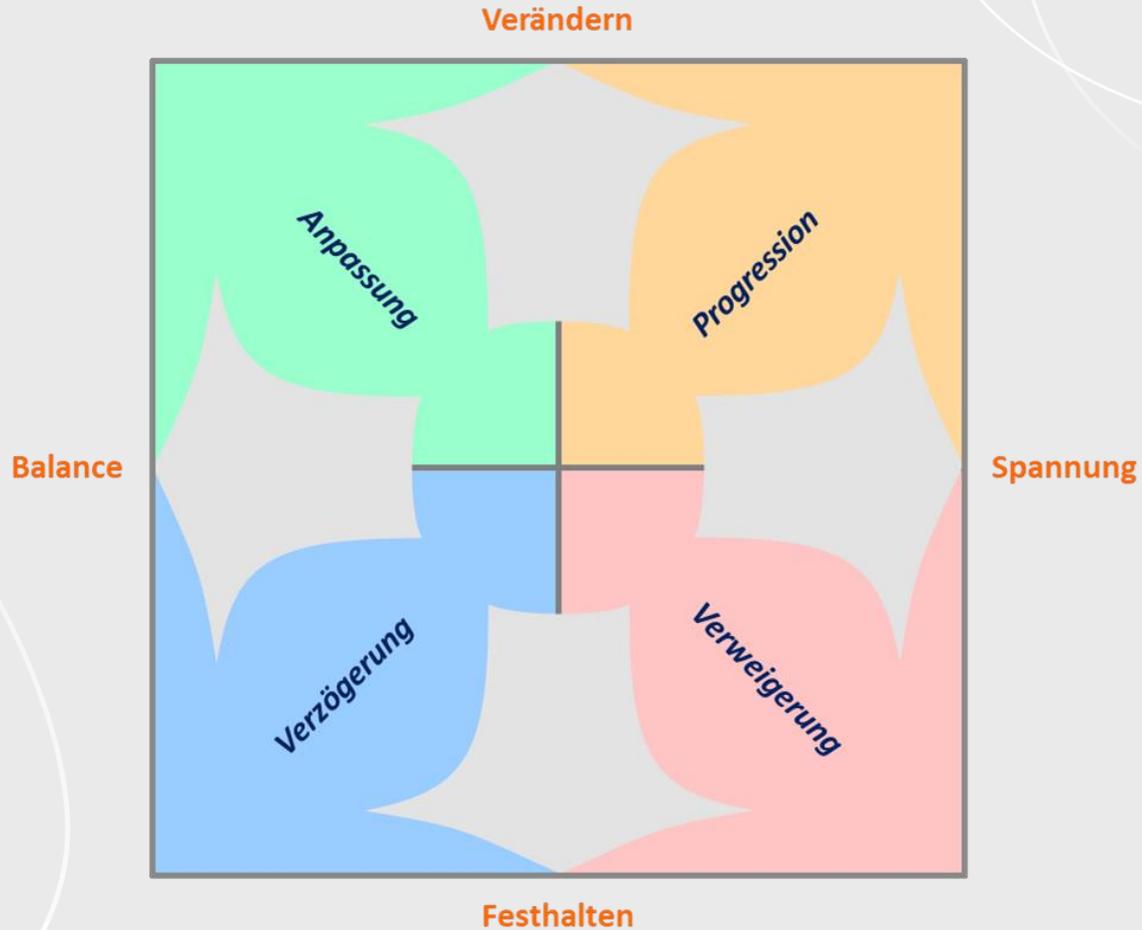
© Statistisches Bundesamt 2015





Welche Formen des gesellschaftlichen Wandels beeinflussen die Pflege besonders?





In welchem Feld fühlen Sie sich zuhause?



21

Anpassung



30

Progression



2

Verweigerung

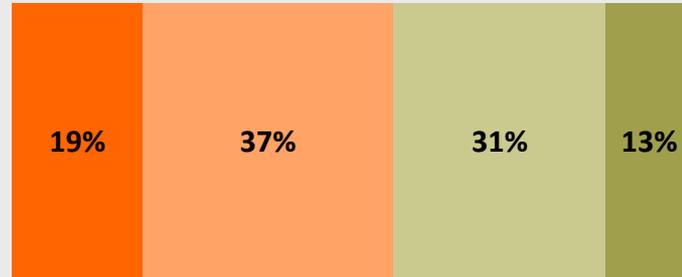


12

Verzögerung

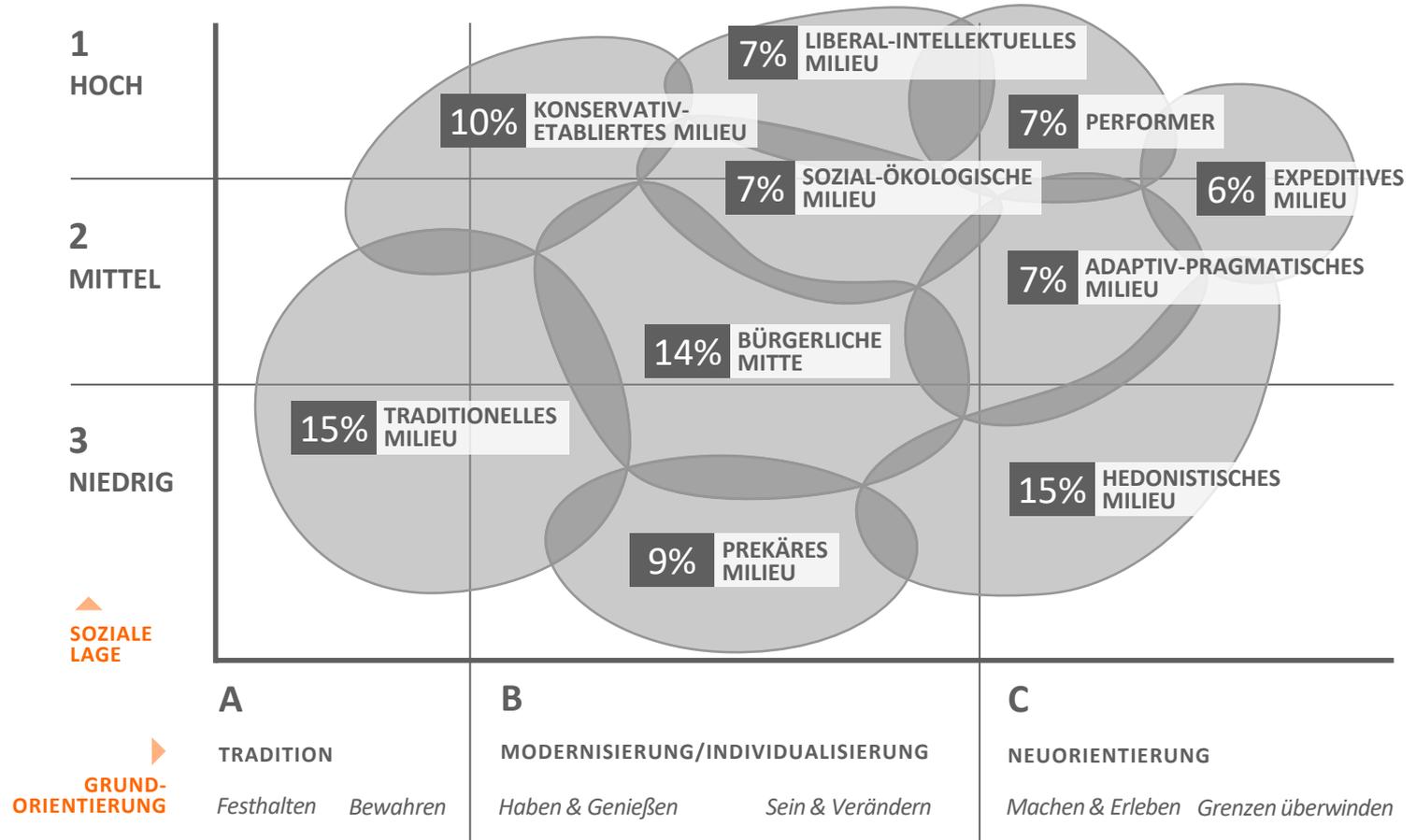
44 % haben Angst vor dem Älterwerden

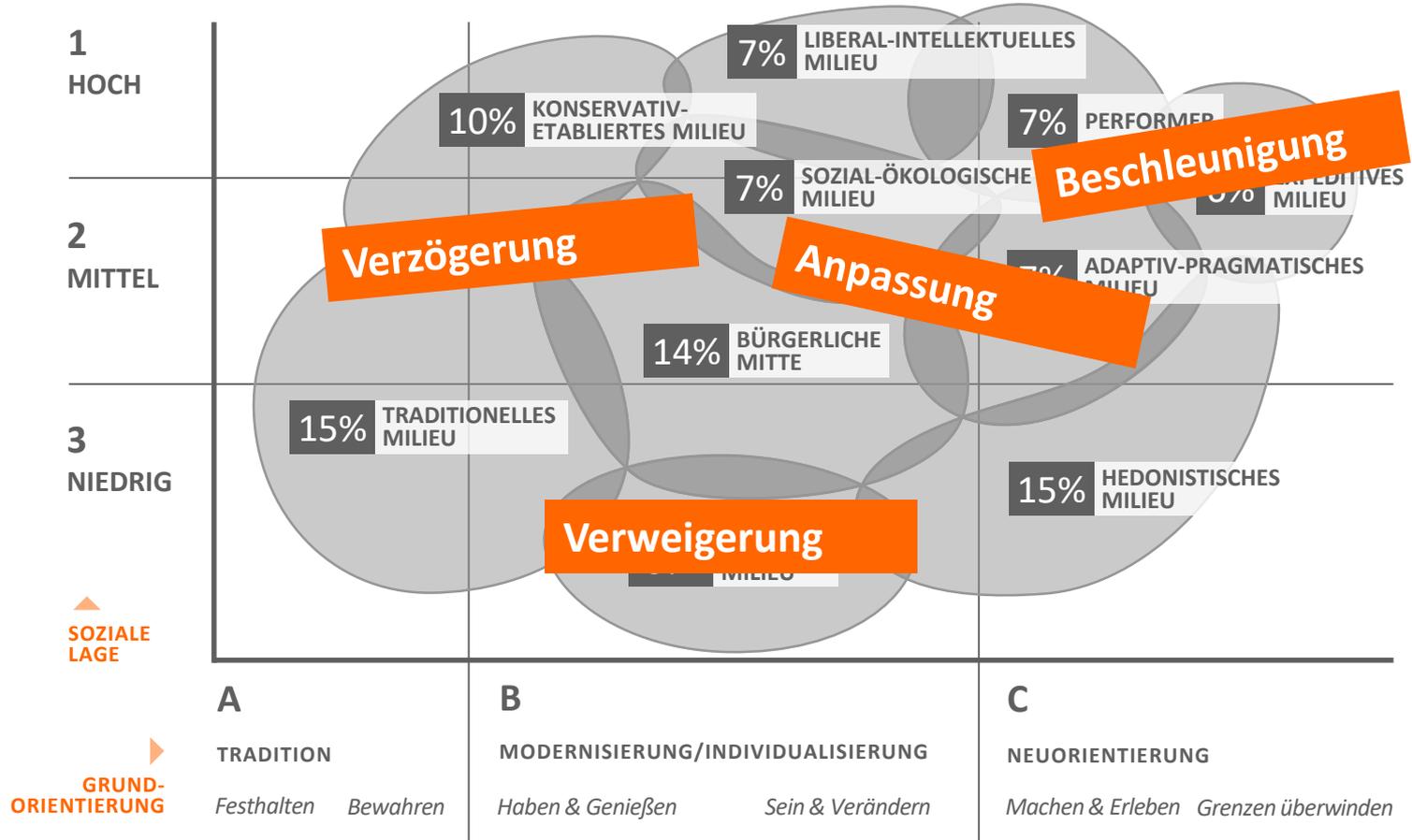
Ich habe Angst vor dem Älterwerden



■ überhaupt nicht

■ eher nicht





Konservativ-etabliertes Milieu (KET)

Das klassische Establishment

"Die feinen Unterschiede"

- › Erfolgsethik
- › Exklusivität
- › Führungsanspruch
- › Gesellschaftliche Verantwortung
- › Standesbewusstsein
- › "Entre-Nous"-Abgrenzung

10%
(7,0 Mio.*)







KET

SINUS:akademie





Große Affinität zu

- Leistung, Erfolg
- Statusdenken, Standesbewusstsein
- Hochkultur
- Verantwortung gegenüber der Gesellschaft
- Fortschritt
- Natur
- Disziplin, Ordnung
- Bildung
- Eigenverantwortung
- Exklusiver Konsum
- Zielstrebigkeit, Ernsthaftigkeit
- Distinktion
- Glaube, Religion

Große Distanz zu

- Zeitgeist
- Spaß- und Erlebnisgesellschaft
- "Anything goes"
- Postmoderne Beliebigkeit, Laisser-faire
- Extravaganz, Abweichung
- Larmoyanz
- Respektlosigkeit
- Verzicht
- Unkultiviertes, Vulgäres, Mittelmäßiges

Selbstbild: Aktive Planer mit gehobenen Ansprüchen

- Verfügen schon heute über ein überdurchschnittliches Einkommen und sind für das Alter finanziell abgesichert bzw. arbeiten aktiv daran.
- Mit dem Alter beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt.
- Freuen sich darauf, weniger arbeiten zu dürfen und Dinge nachholen zu können.
- Sehen etwas Nachholbedarf im sozialen und gesundheitlichen Bereich.

„Wir haben 16 Bäume gesetzt in den letzten 12 Monaten. Und ja, die sind jetzt noch nicht groß. Aber in 10 bis 15 Jahren sind das Bäume. Und das ist so meine Vorstellung. Ich baue ein bisschen vor, dass ich später meine geliebte Streuobstwiese habe.“

Prekäres Milieu (PRE)

Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht

"Anschluss halten und dazu gehören"

- › Selbstbild als Benachteiligte der Gesellschaft
- › Zukunftsängste und reaktive Grundhaltung
- › Wunsch nach Konsum, Prestige und Anerkennung
- › Bemüht, mitzuhalten
- › Ausgrenzungserfahrungen
- › Verbitterung und Ressentiments



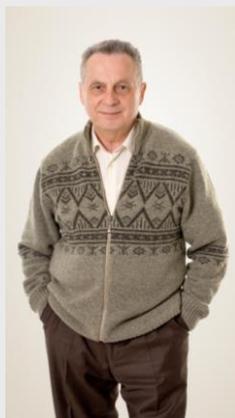
9%
(6,4 Mio.*)





PRE

SINUS:akademie





Große Affinität zu

- Direktheit, Unverblümtheit
- Solidarität, Schutz, Sicherheit
- Harmonie, Gemeinsinn
- Volkstümliche Unterhaltung
- Stärke, Geltung
- Gerechtigkeit
- Statussymbole
- Geld und Konsum
- Härte, Robustheit
- Redlichkeit, Rechtschaffenheit
- Respekt
- Bodenständigkeit

Große Distanz zu

- Intellektualität, höhere Bildung
- Politik
- Hochkultur
- Multikulti
- Ungebundenheit
- Marginalisierte Gruppen und Szenen
- Belehrung, Besserwisserei
- Religion und Kirche
- Kreativität und Kunst
- Nachhaltigkeit, Ökologie
- Mobilität und Flexibilität
- Political Correctness

Selbstbild: Die kämpfenden einfachen Leute

- Der Blick in die eigene Zukunft löst fast ausschließlich negative Gefühle aus.
- Sind körperlich und finanziell schon heute oft nicht gut aufgestellt, haben den größten Anteil an Personen mit nur niedriger Bildung.
- Haben Hoffnungen (vor allem bzgl. Familienleben) für den Ruhestand, aber stufen die Chancen für deren Erfüllung als sehr gering ein.

„Bei mir läuft das später in Richtung Armutsgrenze. Ich sage nur, ich habe Panik davor, dass mir heute jetzt was passiert, wenn durch irgendeinen Unfall jetzt wirklich irgendwas wäre ...“

Expeditives Milieu (EPE)

Die ambitionierte kreative Avantgarde

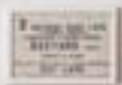
"Die Zukunft ist heute"

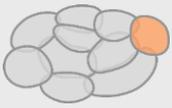
- › (Transnationale) Trendsetter
- › Mental und geografisch mobil
- › Online und offline vernetzt
- › Zielorientiert – aber kein Karrieredenken
- › Individualismus und Nonkonformismus
- › Auf der Suche nach neuen Grenzen und Lösungen



9%
(6,1 Mio.*)







EPE

SINUS:akademie





Große Affinität zu

- Selbstbestimmung, Freiheit
- Stil
- Ehrgeiz, Erfolg
- Individualität, sich abheben
- Selbstverwirklichung
- Kreativität
- Experiment
- Auszeiten
- Pragmatismus
- Mobilität
- Souveränität, Coolness
- Spaß, Erlebnis, Genuss
- Innovation
- (Weiter-) Bildung

Große Distanz zu

- Eintönigkeit
- Bürgerliche Konventionen
- Genügsamkeit, Kleingeisterei
- Bindung, Kontrolle
- Verzicht
- Festgefügte Ordnung
- Verpflichtung, Zwänge
- Das Übliche
- Ideologische Korsetts
- Begrenzung, Einschränkung



Selbstbild: Zukunfts- entdecker

- Denken nicht in Lebensphasen sondern in fließenden Prozessen und Projekten.
- Denken wenig an das Alt-Sein und bereiten sich kaum aktiv vor, blicken aber dennoch selbstbewusst in die Zukunft.
- Möchten auch im fortgeschrittenen Alter Neues erleben und kennenlernen.
- Legen im Vergleich zu den anderen Typen weniger Wert auf familiäre Bande und distanzieren sich von klassischen Altersbildern.

„Ich glaube nicht, dass wir alles, was uns interessiert, hinter uns haben bis wir 70 sind. Also von daher könnte man dann auch vielleicht noch mal von vorne anfangen oder so. Also ich glaube, reisen werden wir auf jeden Fall weiterhin.“

Adaptiv-pragmatisches Milieu (ADA)

Die moderne junge Mitte

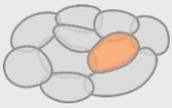
"Alle Optionen offen halten"

- › Die gesellschaftliche Mitte der Zukunft
- › Lebenspragmatismus und Nützlichkeitsdenken
- › Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
- › Spaß, Komfort und Unterhaltung
- › Flexibilität und Weltoffenheit
- › Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit



11%
(7,7 Mio.*)

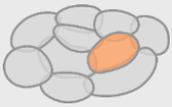




ADA

SINUS:akademie





Große Affinität zu

- Pragmatismus
- Spaß, Unterhaltung
- Organisation, Ordnung
- Zugehörigkeit
- Freizeit, Privatleben
- Zielstrebigkeit, Leistung
- Familie, Freunde
- Lebensstandard
- Treue, Verlässlichkeit
- Lustvoller Konsum
- Offenheit, Flexibilität
- Anerkennung
- Halt, Geborgenheit, Sicherheit
- Moderner Lifestyle

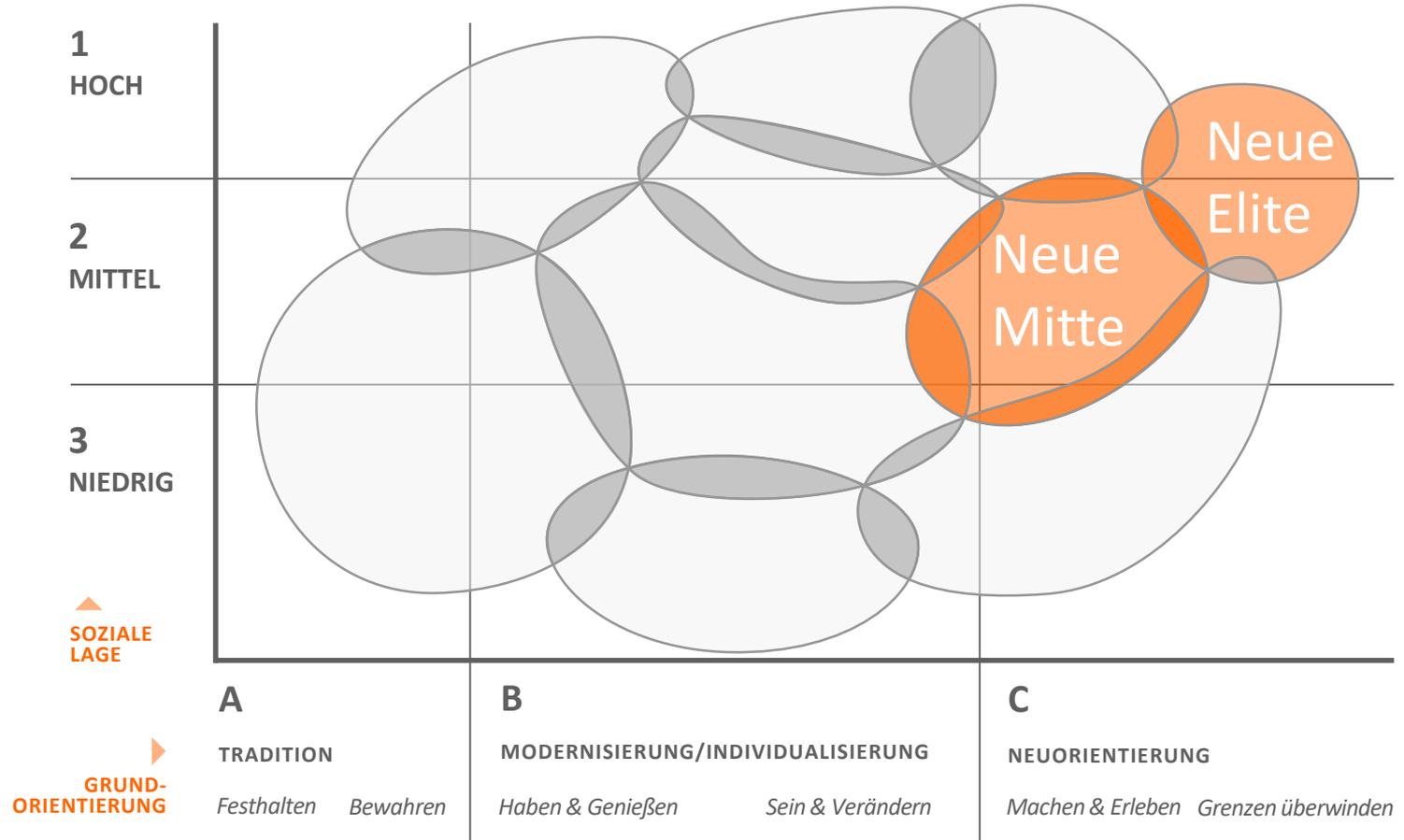
Große Distanz zu

- Langeweile, mangelnde Abwechslung
- Unrealistisches, Unpraktisches
- Unzeitgemäßes
- Ausflippen, Ausbrechen
- Altbackene Werte, Moralvorstellungen
- Hochkultur, Kunst
- Ungebundenheit, „anything goes“
- Unübersichtlichkeit, Regellosigkeit
- Risiko, Extreme
- Sich gehen lassen
- Ideologien, Weltverbesserer

Selbstbild: Zukunfts- pragmatiker mit Verdrängungs- tendenzen

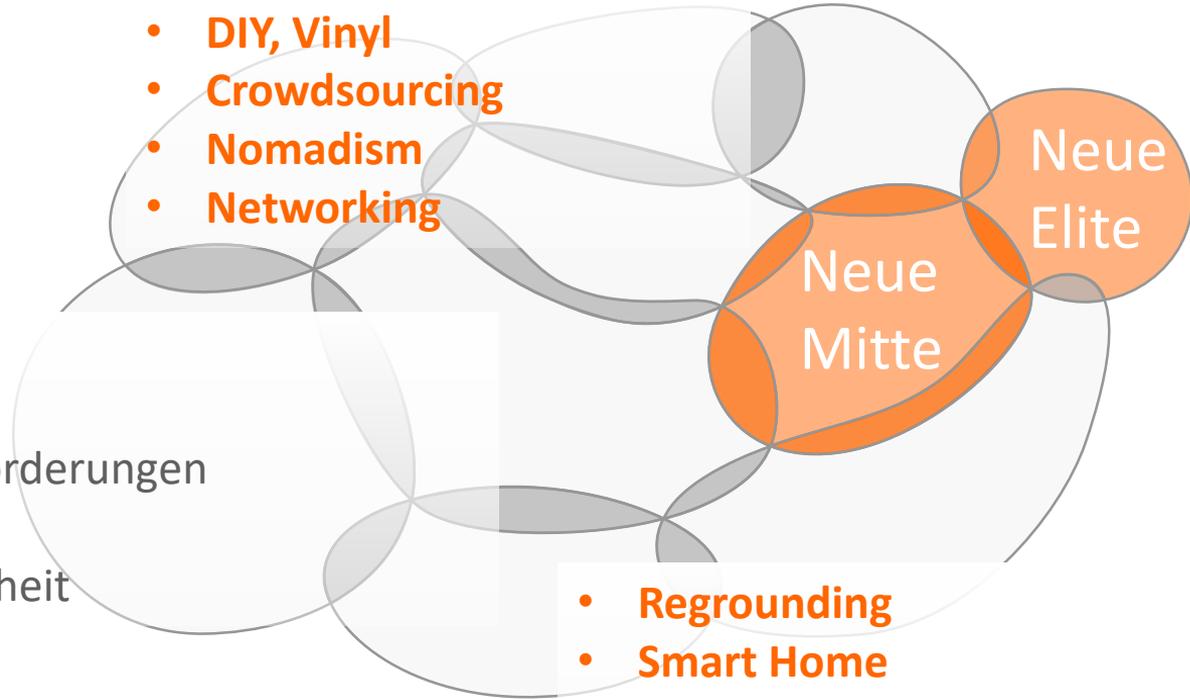
- Leben im „Hier und Jetzt“ und denken wenig an die Zukunft.
- Sind in ihren Altersvorstellungen flexibel.
- Wollen alt werden im Kollektiv, beispielsweise in einer Alters-WG oder in einem Mehrgenerationenhaus.
- Können sich auch vorstellen, im Ruhestand (reduziert) weiter zu arbeiten.

„„Unsere Freunde haben schon gesagt, wir machen irgendwann vielleicht mal so eine Alters-WG. Das hört sich jetzt ja sehr lustig an, aber manchmal macht man ja auch so einen Quatsch tatsächlich irgendwann mal. Also das würde uns gefallen.“



- **Slowfood**
- **DIY, Vinyl**
- **Crowdsourcing**
- **Nomadism**
- **Networking**

- Beschleunigung
- Digitalisierung
- Umweltherausforderungen
- Neue Mobilität
- Soziale Ungleichheit



- **Regrounding**
- **Smart Home**
- **Fair products**
- **Carsharing**

„Alte Mitte“

- fleißig und angepasst aus Überzeugung
- Identifikation mit dem Unternehmen
- Langfristige Planung
- Ablehnung der Digitalisierung

Klare Trennung von Arbeit und Freizeit
Klare Hierarchien

Motivation

- Langfristige Karriereplanung
- Prämien für treue Mitarbeit
- Unveränderte Arbeitsroutinen
- Sicherheit
- Lob
- Zeit für Privatleben
- Zusatzleistungen
- Flexibler Arbeitsplatz (Home Office)
- Spaß & Spiel
- Geld

Alte
Mitte

Neue
Mitte

„Neue Mitte“

- fleißig und angepasst solange es nützt
- leidenschaftslose Pflichterfüllung
- kurzfristiges Taktieren
- effizienter und selbstverständlicher Umgang mit den digitalen Möglichkeiten

„Alte Elite“

- langfristige Karriere
- Fokussierung auf Beruf
- kalkulierbare Motive
- rationale Bindung
- Akzeptanz von Hierarchien

Motivation

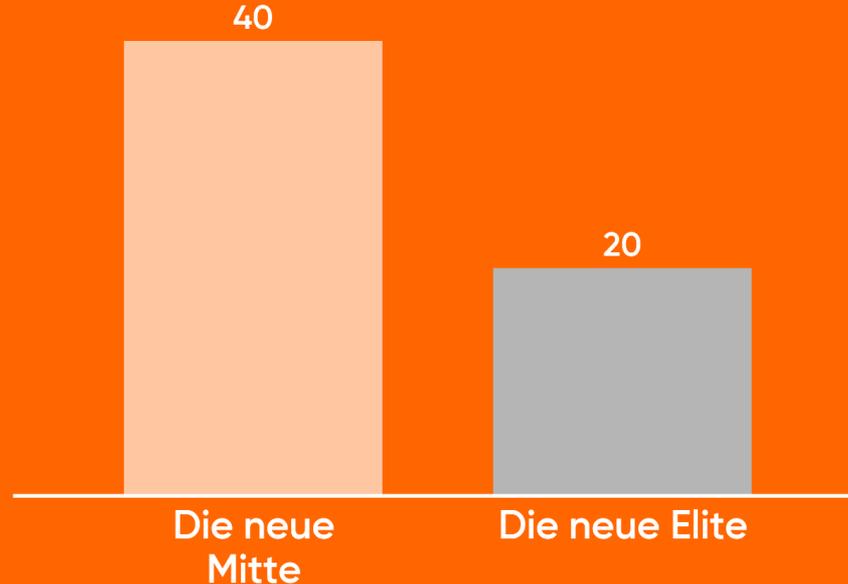
- Geld
- Privilegien
- Aufstieg
- Lob
- Prestige
- Offene Auseinandersetzung
- Auszeiten
- Kreative Arbeit
- Flexible Zeiteinteilung
- Zeit für private Projekte



„Neue Elite“

- kurzfristige Projekte
- Vielfältige Aktivitäten
- Individuelle Optimierung
- Emotionale Verweigerung
- Netzstruktur

Wer ist Ihnen näher – die neue Mitte oder die neue Elite?



***„640 KB (Arbeitsspeicher)
sollten genug für jedermann
sein.“***

Bill Gates, 1981

SINUS:akademie

www.sinus-akademie.de



www.facebook.com/SINUSakademie



[@SinusAkademie](https://twitter.com/SinusAkademie)